|  |
| --- |
| **EFRE-Programm in Baden-Württemberg 2014 - 2020** |
|  |
| **Vorhabensskizze nach**  |
|  |
| **VwV EFRE – Holz Innovativ Programm – HIP 2014 – 2020**  |
|  |
| **hier : Innovation im Holzbau** |

|  |
| --- |
| **An die** |
|
| **L-Bank****Bereich Finanzhilfen****76113 Karlsruhe** |
|

1. **Allgemeine Angaben**

| * 1. **Bewerber/-in**
 |
| --- |
| Name |       |
| Straße, Hausnummer |       |
| PLZ, Ort |       |
| Homepage (Antragsteller) |       |
| **Ansprechpartner/-in** |
| Name |       |
| Telefon |       |
| Telefax |       |
| E-Mail |       |

| * 1. **Rechtsform**
 |
| --- |
| [ ]  | Natürliche Person |
| [ ]  | Personengemeinschaft |
| [ ]  | Personengesellschaft |
| [ ]  | Juristische Person |
| Bitte Rechtsform angeben (z.B. GmbH, OHG)      |

1. **Angaben zum Vorhaben**

| * 1. **Ort der Durchführung des Vorhabens**
 |
| --- |
| Straße, Hausnummer |       |
| PLZ, Ort |       |
| Andere Ortsbezeichnung, wie z.B. Flurstücks-Nummer ***(falls notwendig)*** |       |

| * 1. **Geplanter Durchführungszeitraum / Bauphase**
 |
| --- |
| Beginn |       |
| Ende |       |

| * 1. **Projektpartner/-innen[[1]](#footnote-1)**
 |
| --- |
| Am Projekt beteiligte Partner/-innen |
| Funktion | Name | Sitz |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |

|  |
| --- |
| * 1. **Detaillierte Beschreibung des Vorhabens**
 |
| Bitte stellen Sie das vorgesehene Vorhaben in Kurzfassung, einschließlich der zugrunde liegenden Problemsituation, der Ziele und des Vorhabenszwecks dar.  |

* + 1. **Projektbeschreibung einschließlich Zielsetzung des Vorhabens (max. 1 Seite)**

Beschreiben Sie das von Ihnen geplante Bauvorhaben einschließlich dessen Zielsetzung. Beispielhafte Zielstellungen können sein: Demonstration von Innovationen im Holzbau, Kompetenz bezogen auf die nachhaltige und stoffliche Nutzung von Holz, Beitrag zur Energiewende.

Gehen Sie auch auf die sich eröffnenden Einsatzfelder und Marktchancen bei erfolgreicher Realisierung des modellhaften Bauvorhabens mit Holz oder Holzhybridlösungen ein. Diese können z.B. sein: Bauaufgaben im urbanen Raum wie Aufstockung, Verdichtung und energetische Sanierung, Holzverwendung im Tief- oder Brückenbau, der konstruktive Einsatz von Laubhölzern, besondere Spannweiten, neuartige Tragekonstruktionen oder Verbindungen, innovative Prozesslösungen.

Das geplante Bauvorhaben muss einen Beitrag zu den für Ihr Projekt relevanten Outputindikatoren leisten (bei Bauvorhaben z.B. der Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden). Die Zielbeiträge Ihres geplanten Bauvorhabens werden anhand Ihrer Angaben zu den spezifischen Zielen des EFRE-Programms und zu den für alle Projekte geltenden Querschnittszielen des EFRE-Programms erhoben. Der Beitrag des Vorhabens zu den für ihr Vorhaben relevanten Outputindikatoren ist im Formular „Geplante Zielbeiträge“ (unter <http://www.efre-bw.de>) darzustellen (siehe 2.6).

|  |
| --- |
|       |

* + 1. **Geplante Maßnahmen des Vorhabens (max. 1 Seite)**

Beschreiben Sie die einzelnen Maßnahmen, anhand derer die zuvor beschriebenen Zielstellungen des Bauvorhabens erreicht werden sollen.

|  |
| --- |
|       |

* + 1. **Innovationspotenzial einschließlich Bezug zur Innovationsstrategie und zu den Spezialisierungsfeldern des Landes (max. 1 Seite)**

Beschreiben Sie, worin das Innovationspotenzial des Bauvorhabens begründet liegt. Innovationen können sowohl aus den verwendeten Materialen und gewählten Verbindungslösungen resultieren als auch der ingenieurstechnischen und baulichen Komplexität. Weiterhin können brand- und rauchschutztechnische Lösungen, die speziell auf Holz- oder Holzhybridlösungen ausgerichtet sind, eine Innovation darstellen. Legen Sie dar, wie durch das Bauvorhaben die nachhaltige stoffliche Nutzung des Rohstoffes Holz gesteigert werden kann.

Gehen Sie bei der Darlegung der Innovation auch auf die Höhe und Dimension des Gebäudes ein. Bestehen Möglichkeiten zur Nutzungsänderung und baulichen Erweiterung, um veränderten Nutzungsansprüchen gerecht zu werden?

Erläutern Sie, wie sich das geplante Bauvorhaben in die Innovationsstrategie des Landes einfügt und welche Spezialisierungsfelder des Landes das Bauvorhaben unterstützt. Nähere Informationen zu den Spezialisierungsfeldern des Landes entnehmen Sie bitte dem Formular „Geplante Zielbeiträge“ (unter <http://www.efre-bw.de/foerderungsuebersicht/innovation-im-holzbau/>).

|  |
| --- |
|       |

* + 1. **Beitrag zur Energiewende und zur CO2-Minderung (max. 1 Seite)**

Beschreiben Sie, welchen Beitrag das von Ihnen geplante Bauvorhaben zur Energiewende leistet. In welchem Umfang können durch die Verwendung von Holz energieintensive Materialen substituiert werden? Erfüllt das Bauvorhaben eine Vorbildfunktion zum Thema Ressourceneffizienz, etwa weil es im Passiv- oder Plus-Energie-Standard errichtet wird? Wird der Rohstoff Holz aus nachhaltigen Quellen bezogen? Wie bewerten Sie den Beitrag zu einer regionalen Wertschöpfung? Welchen Beitrag leistet das geplante Bauvorhaben insgesamt zur Minderung der Kohlenstoffdioxid-Emissionen (CO2-Minderung)?

|  |
| --- |
|       |

* + 1. **Beitrag zu Energie- und Klimaschutzkonzepten (max. 1 Seite)**

Stellen Sie dar, welchen Beitrag das Bauvorhaben zur Strategie des Landes im Rahmen des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes (IEKK) leistet.

Leistet das von Ihnen geplante Bauvorhaben außerdem einen Beitrag zu einem Energie- und/oder Klimaschutzkonzept auf kommunaler Ebene (z.B. kommunales Klimaschutzkonzept der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes, in der/dem das Projekt durchgeführt werden soll)?

Wenn ja, benennen Sie dieses Konzept und beschreiben Sie den Bezug Ihres geplanten Bauvorhabens dazu.

|  |
| --- |
|       |

* + 1. **Vorbildwirkung und Modellcharakter des Vorhabens (max. 1 Seite)**

Wie schätzen Sie die architektonische und städtebauliche Qualität des Bauvorhabens und dessen Wirkung im Umfeld ein? Worin sehen Sie mit der Realisierung des Vorhabens einen Beitrag zur Weiterentwicklung einer Holzbaukultur? Gehen Sie auf die Menge des verwendeten Holzes ein und stellen Sie eine Relation zur Größe des Bauwerks her. Werden Baustoffe ressourcenschonend eingesetzt? Ist das verwendete Holz für Außenstehende sichtbar? Welche Nutzung ist angestrebt und wie hoch ist die zu erwartende Besuchs- und Nutzungsfrequenz des Bauwerks? Ist das Gebäude barrierefrei konzipiert?

|  |
| --- |
|       |

* + 1. **Leistungsfähigkeit des Projektträgers (max. 1 Seite)**

Gehen Sie auf bestehende Vorarbeiten und daraus resultierende Erfahrungswerte ein, die zur Realisierung des Bauvorhabens beitragen. Legen Sie die wichtigsten Ergebnisse dieser einschlägigen Vorarbeiten kurz dar.

|  |
| --- |
|       |

* + 1. **Kosten-Nutzen-Verhältnis des Vorhabens (max. 1 Seite)**

Beschreiben Sie den konkreten Nutzen, die Wirtschaftlichkeit sowie die angestrebten Ergebnisse des geplanten Bauvorhabens und stellen Sie dies in Relation zu den einzusetzenden Mitteln.

|  |
| --- |
|       |

* + 1. **Planungsstand und weiterer Zeitplan**

In welcher Planungsphase befindet sich Ihr Vorhaben zum Zeitpunkt der Einreichung der Vorhabensskizze und wie sind die weiteren Schritte im Bauvorhaben terminiert? Ein bereits begonnenes Vorhaben ist von der Förderung ausgeschlossen.**[[2]](#footnote-2)**

|  |
| --- |
|       |

| * 1. **Beitrag zu den Zielen**
 |
| --- |
| Der Beitrag des Vorhabens zu den Outputindikatoren im  |
| [x]  | Spezifischen Ziel 7, Maßnahmenbereich „Investitionen zum Klimaschutz in Kommunen“  |
| sowie zu den EU-Querschnittszielen "Nachhaltige Entwicklung", "Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung" und "Gleichstellung von Männern und Frauen" ist anhand des Formulars „Geplante Zielbeiträge“ (abrufbar unter <http://www.efre-bw.de/foerderungsuebersicht/innovation-im-holzbau/>) darzustellen.***Bitte übermitteln Sie das ausgefüllte Formular ausschließlich elektronisch als Excel-Datei an die L-Bank, E-Mail:*** ***efre@l-bank.de******.*** |

1. **Kosten- und Finanzierungsplan**

| * 1. **Aufwendungen**
 |  | **Gesamt**  | **Zuwendungsfähig** **Kostengruppe 300**  |
| --- | --- | --- | --- |
| Baukosten gesamt |  |       € |       € |
| Sonstige nicht zuwendungsfähige Aufwendungen |  |       € | 0,00 € |
| **SUMME** |  | **0,00 €** | **0,00 €** |

| * 1. **Finanzierung**
 |  | **Gesamt**  | **Zuwendungsfähig**  |
| --- | --- | --- | --- |
| Eigenmittel |  |       € |       € |
| Öffentliche Mittel Dritter |  |  |  |
|  |       |  |       € |       € |
|  |       |  |       € |       € |
|  |       |  |       € |       € |
| Private Mittel Dritter |  |       € |       € |
| EFRE-Zuwendung (beantragt) |  |       € |       € |
| Landeszuwendung (beantragt) |  |       € |       € |
| **SUMME** |  | **0,00 €** | **0,00 €** |

|  |
| --- |
| **Hinweise:**  |
| Bei Vorhaben gem. Nr. 4.3 der VwV HIP ist von den Baukosten nur die Kostengruppe 300 Bauwerk - Baukonstruktionen (DIN276, Kostenermittlung im Hochbau) zuwendungsfähig. |
| Die zuwendungsfähigen Aufwendungen und der Fördersatz können sich aufgrund beihilferechtlicher Bestimmungen und EU-rechtlicher Vorschriften zu Einnahmen vermindern! Die entsprechenden Unterlagen werden ggfs. nachgefordert. |

|  |
| --- |
| 1. **Anlagen**
 |
|  |
| [ ]  | Geplante Zielbeiträge beim Antrag auf Förderung[[3]](#footnote-3) *⇨ ausschließlich elektronische Übermittlung* |
| [ ]  | Lageplan 1:200 |
| [ ]  | 2 verschiedene Ansichten |
| [ ]  | Grundrisse |
| [ ]  |       |
| [ ]  |       |

|  |
| --- |
| Architekt/-in und Bauherrschaft erklären sich bereit, das geplante Vorhaben dem Auswahlgremium vorzustellen.  |
|  |  |  |  |  |
|  | (Ort und Datum) |  | Unterschrift / Stempel (einreichende Person) |  |

1. Projektpartner beteiligen sich finanziell am Projekt oder tragen anderweitig zum Projekterfolg bei (Eigeninteresse). Auftragnehmer sind keine Projektpartner. [↑](#footnote-ref-1)
2. Ein Vorhaben ist begonnen, sobald dafür entsprechende Lieferungs- oder Leistungsverträge abgeschlossen sind. Der Erwerb eines Grundstücks und die Erteilung eines Auftrags zur Planung oder zur Bodenuntersuchung gelten nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, gerade sie sind Zweck der Zuwendung (Nr. 1.2 der VV-LHO zu § 44). [↑](#footnote-ref-2)
3. Das Formular steht unter [www.efre-bw.de](http://www.efre-bw.de) zum Download zur Verfügung. [↑](#footnote-ref-3)